

Protokoll

der 1. Gesamtelternvertretersitzung (GEV) am Schadow-Gymnasium

Datum:	05.10.2009	Beginn:	19:30 Uhr
Ort:	Lehrerzimmer	Ende:	21:30 Uhr
Tagesordnung:	entsprechend Einladung	Protokoll:	Guntram Gutzeit, 8b

TOP 1) Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Stephan Braum eröffnet und leitet die erste Sitzung der GEV nach der Sommerpause. Die vorliegende Tagesordnung wird unverändert angenommen.

TOP 2) Protokoll, Anträge

Das Protokoll der letzten GEV-Sitzung vom 25.05.2009 wird angenommen.

Das Plenum stimmt dem Antrag zu, dass das Protokoll der jeweiligen GEV-Sitzung 2 Wochen nach Sitzung dem Vorsitzenden vorliegen sollte.

TOP 3) Vorstellung der neuen Lehrkräfte

Die Einladung zur GEV-Sitzung konnten wahrnehmen

Frau Viol, Frau Puente Casaola, Frau König, Frau Kemkes, Frau Fessel sowie die Qualitätsbeauftragte Frau Aras, weiterhin Herr Roth und Herr Behr. Die neuen Lehrkräfte stellen sich kurz vor und werden mit Dank verabschiedet (Frau Aras bleibt). Die darüber hinaus eingeladenen Lehrkräfte sowie Herr Dr. Horn-Wagner sind entschuldigt und werden zu den nächsten GEV-Sitzungen eingeladen werden.

TOP 4) Wahlen nach dem Schulgesetz

4.1) Als Wahlleiter wird Herr Mier einstimmig bestimmt.

4.2) Herr Mier stellt die Stimmberechtigten fest und erläutert das Stimmrecht. Eine geheime Wahl wird im Folgenden nicht gewünscht, so dass die Wahlen nach jeweiliger Aussprache ausnahmslos per Handzeichen erfolgen.

4.3) Zum **Vorsitzenden der GEV** wird einstimmig **Stephan Braum** gewählt.

4.4) Als seine **3 Stellvertreter** werden einstimmig wiedergewählt **Alexa Cawi, Hedy Kerek-Bodden** und **Klaus Schachtschneider**. Frau Cawi fehlt entschuldigt, hat aber ihr Einverständnis hinterlegt.

4.5) Als **Mitglieder/Stellvertreter im BEA** werden einstimmig gewählt **Herr Thormann** und **Herr Gutzeit** sowie **Frau Kruse** und **Frau Platts**.

4.6) Als **beratende Mitglieder in der Gesamtkonferenz** werden einstimmig gewählt **Herr Schachtschneider** und **Herr Braum**, als **Stellvertreter Frau Dr. Kroos** und **Frau Göppert**.

4.7) Die **Mitglieder der Fachkonferenzen** tragen sich in eine umlaufende Liste ein.

Deutsch: **Frau Drescher, Herr Braum**

Darstellendes Spiel: **Frau Kerek-Bodden**

FBL/Fremdsprachen (La, Gr, Eng, Fr, Sp): **Frau Wrese, Frau Dr. Wloch, Frau Coenders, Frau Seppeler(Eng), Frau Kerek-Bodden (Sp)**

FL/Latein: **Frau Frese, Frau Drescher**

FL/Französisch: **Frau Frese, Frau Coenders**

Mathematik/Informatik/Physik: **Frau Seppeler, Herr Schachtschneider**

Geschichte/PW/Ethik/Erdkunde/Philosophie: **Herr Kluge**

Musik: **Frau Tornow**

Kunst: **Frau Steiner-Hahn**

QM: **Herr Kluge, Frau Dr. Wloch, Frau Kruse**

Chemie: **Frau Steiner-Hahn**

Biologie: **Frau Barker**

Sport: **Herr Hagen**

4.8) Die **beratenden Mitglieder in der Gesamtschülervertretung** teilen sich nach Wochentagen die Teilnahme wie folgt:

Montag **Frau Rohr**

Dienstag **Frau Drescher**

Mittwoch **Frau Drescher**

Donnerstag **Herr Ehrhardt**

Freitag **Frau Steiner-Hahn**

TOP 5) Bericht aus den Gremien

Fachkonferenz Französisch: Vereinbart wurde eine enge Zusammenarbeit mit dem Fach Englisch, gegenseitige Unterrichtshospitationen sind vorgesehen, inhaltlich soll die Sekundarstufe II an das Zentralabitur angepasst werden.

Fachkonferenz Latein: Die Teilnahme am Berliner Schülerwettbewerb „Lebendige Antike 2009“ ist geplant, Unterrichtshospitationen im Fach Griechisch werden ins Auge gefasst.

AG Schulprogramm: Frau Aras wirbt um die kontinuierliche Teilnahme von Eltern, nächste Sitzung zum Schulprogramm ist am **03.11.2009 um 15 Uhr im Raum 111.**

Gesamt-Konferenz: Das Protokoll der letzten GK ist Anlage dieses Protokolls.

BEA: Der BEA hat sich in seiner letzten Sitzung mit der neuen SEK-I-Verordnung (s.o.) befasst, alle Aspekte können Sie hier im Original einsehen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/rechtsvorschriften/vo_sek_i.pdf?start

Schulkonferenz:

- Die Wahl der Schülersprecher wurde angefochten, sie wird wiederholt.
- Die Zukunft der benachbarten Beucke-Schule ist weiter ungewiss.
- Die im parlamentarischen Abstimmungsverfahren befindliche „Verordnung über die Schularten und Bildungsgänge der Sekundarstufe I (Sekundarstufe I -Verordnung –

Sek I-VO)" erfordert von den Oberschulen die Formulierung von Aufnahmekriterien für die zukünftigen 7. Klassen (sinngemäß auch der 5. Klassen).

- Im kommenden Schuljahr treffen in der Oberstufe die SchülerInnen der „verkürzten“ und der „alten Schulzeit“ aufeinander. Wenn möglich, sollen die Stufen 11, 12 und 13 getrennt beschult werden. Wenn nicht möglich oder gar gewünscht, soll gemeinsam unterrichtet werden.
- Da die Orientierungsphase nunmehr entfällt, soll als zusätzliche Informationsmöglichkeit für SchülerInnen der angehenden Oberstufe wahrscheinlich 2 Orientierungstage mit je 2 mal 3 h Kursunterricht angeboten werden, um den SchülerInnen in praxi die Wahl der Fächer zu erleichtern. So können 4 Fächer im Unterricht erfahren werden. Dies ist aber nur eines von vielen Informations- und Beratungsangeboten der Schule.
- Das „Leitbild“ der Schule ist verabschiedet, ebenso das Schulprofil für NaWi.
- „Wandertage“ sollten in ihrer Dauer einem Schultag entsprechen, so Herr Mier, auch hätten sie einen Bildungs- und Erziehungsauftrag, der schwerlich mit „Pizza-Essen“ vereinbar sei. Da es der Schule nunmehr freigestellt ist, Anzahl und Inhalt von Wandertagen selbst zu gestalten, ist Herr Mier an einer Elterneinschätzung durchaus interessiert. Hier gehen die Meinungen rasch auseinander und reichen von 2-3 Veranstaltungen/Jahr bis hin zu deutlich mehr. Allerdings besteht Einvernehmen, dass sich Eltern daheim werbend für den Wandertag aussprechen gegenüber den SchülerInnen und auch an Wandertagen begleitend teilnehmen können. Herr Mier ergänzt, dass Wandertage nicht mit Exkursionen gleichzusetzen sind.
- Frau Kerek-Bodden wirbt um Teilnahme am Vorhaben „Schulhofgestaltung“, welches das Planungsstadium nunmehr hinter sich habe.

TOP 6) Bücherfonds/Lernmittelfonds/Bücherrückgabe/Bücherausgabe

Stephan Braum verwaltet die Mittel für den Bücherfonds, bislang lägen die Ausgaben bei rd. 21 T€. Nicht Gegenstand der hieraus anzuschaffenden Materialien sind PC (Internet-Anschlüsse sind vorhanden) oder z. B. Arbeitshefte/workbooks, da in diese hineingeschrieben werde.

Der derzeitige Bücherbestand in Nutzung beläuft sich auf rd. 30.000 Stück, weitere 10.000 Stück werden ggf. ausgerangiert. Alle Bücher wurden dankenswerterweise neu aufgenommen und inventarisiert!

Zu diesem Zweck waren ALLE Bücher zurückzugeben. Dies hat erwartungsgemäß nicht zu 100% gepasst, aus den höheren Klassen sind derzeit 50 SchülerInnen wegen Säumigkeit gesperrt, es fehlen hier rd. 240 Bücher, in den unteren Klassen sind 25 SchülerInnen wegen Säumigkeit gesperrt, es fehlen rd. 130 Bücher.

TOP 7) Pausenraum/Aufenthaltsraum/Mensa

Der Aufenthaltsraum ist in Betrieb und wird sehr gut angenommen, entsprechend frequentiert. Der Interims-Raum ist wieder in seine alte Funktion als Kursraum versetzt worden.

Der Aufenthaltsraum hat deutlich länger offen als die ehrenamtliche Cafeteria selbst.

Die Mensa ist weiterhin in Planung, sie soll 100 Plätze bieten, an die neue Turnhalle angebaut werden, Baubeginn soll Anfang 2010 sein.

TOP 8) Bericht der Schulleitung

Dieser fällt auf Wunsch von Herrn Mier kurz aus, die Personalausstattung betrage erfreulicherweise 100%, erstmalig sind alle Funktionsstellen an der Schule besetzt. Aus Konjunkturfördermitteln stehen der Schule selbst und unmittelbar 5T€ zur Verfügung.

TOP 9) Verschiedenes

- Stephan Braum wird ein Schüleraustauschersuchen an alle mailen.
- In der letzten Zeit haben sich einige Fälle von vermutet unsittlicher Annäherung an Kinder im Raum Zehlendorf und Kleinmachnow gehäuft. Nach eingehender Erörterung kommen die EV überein, ihre Klassen und SchülerInnen im häuslichen Rahmen entsprechend zu sensibilisieren, von Mailaktionen hierzu wird Abstand genommen.

Nächste GEV-Sitzung: 12.01.2010

Berlin, 12.10.2009

Guntram Gutzeit

Anlage: GK-Protokoll